

Erläuterung zur Differenz der Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln aus der Auswertung Finanzrechnung 2017 zur tatsächlichen Veränderung der liquiden Mittel in 2017:

In der Schlussbilanz 2017 wird in den liquiden Mitteln eine Bestandserhöhung von insgesamt 5.142.405,06 € ausgewiesen:

47.359.260,17 €	SB 16 Banken/Kreditinstitute
52.540.841,84 €	SB 17 Banken/Kreditinstitute
<b>5.181.581,67 €</b>	<b>Bestandserhöhung 2017</b>

93.921,37 €	SB 16 Bargeld/Kassenbestand
54.744,76 €	SB 17 Bargeld/Kassenbestand
<b>39.176,61 €</b>	<b>Bestandsminderung 2017</b>

5.181.581,67 €	Bestandserhöhung 2017 Banken/KI
39.176,61 €	Bestandsminderung 2017 Bargeld/Kasse
<b>5.142.405,06 €</b>	<b>Gesamtveränderung liquide Mittel 2017</b>

In der Finanzrechnung 2017 wird ein Finanzmittelüberschuss i. H. v. **5.023.786,82 €** ausgewiesen.

Die Differenz **von 118.618,24 €** erklärt sich wie folgt:

Zum Jahresabschluss 2017 wurden auf den liquiden Mitteln Korrekturbuchungen vorgenommen, die aufgrund der Buchungsart nicht in der Finanzrechnung ausgewiesen werden:

#	Soll	Haben
1.	132.708,15	
2.		71,71
3.		58.195,43
4.	5.489,60	
5.	39.157,63	
6.		100,00
7.		770,00
8.	400,00	

Soll                    215.736,44 €  
Haben                 97.118,20 €

---

Saldo                    **118.618,24 €**

## **Erläuterungen zu #:**

1.:

Ein von der Stadtkasse rechtzeitig eingereichter Datenträger für Lastschrift-einzüge wurde von der Sparkasse nicht fristgerecht im Vorjahr verarbeitet. Daher musste der entstandene Schwebeposten auf Forderungen gegenüber Kreditinstitute korrigiert werden. Bei Zahlungseingang im Bilanzjahr erfolgte die Gegenbuchung.

2.:

Eine von der Sparkasse fälschlicherweise belastete Gebühr wurde von dieser erst im Folgejahr wieder gutgeschrieben, ist aber vor dem Bilanzstichtag dem Konto belastet worden. Die entsprechende Buchung wurde mittels Korrekturbuchung vorgenommen und im Folgejahr aufgehoben.

3. bis 8.:

Die Handvorschüsse und Kassenbestände der Stadt Schwabach werden unterjährig über Verwahrgeldkonten gebucht. Verwahrgeldkonten stellen Forderungen und Verbindlichkeiten dar, so dass zum Jahresabschluss manuell eine Buchung dieser Forderungen und Verbindlichkeiten auf die Bargeld bzw. Kassenkonten vorgenommen werden muss. Diese Buchung wird ebenfalls nicht in der Finanzrechnung ausgewiesen.